



KI. INNOVATION. WETTBEWERBSFÄHIGKEIT.

Zwischen europäischer Strategie und
regionaler Praxis

10.09.2026

19:15 - 22:00 Uhr

Friedrich-Naumann-Stiftung für die
Freiheit Bildungszentrum NRW
Düsseldorf

PROGRAMM

19:15 **Einlass** 21:00 **Networking und Umtrunk**

19:30 **Begrüßung** 22:00 **Ende der Veranstaltung**

Jules Maaten

Regionalbüroleiter, Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit Europa, Brüssel

Dr. Frank Weyers

Leiter Landesbüro und Bildungszentrums NRW
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

19:40 **Vorstellung der Studie**

David Vincent Henneberger

CEO OC Lisbon, Consultant

Paneldiskussion

Franziska Müller-Rech MdL

Stellvertretende Vorsitzende der FDP-
Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen
Co-Vorsitzende der Enquetekommission KI:
Politische Perspektive, Gesetzgebung, liberale
KI-Vision für NRW

Ademir Mustic

KI-Unternehmer

Dr. Christian Temath

KI.NRW / Fraunhofer IAIS: Angewandter KI-
Transfer von der Forschung in die Indust
warum KMU bei der Adoption noch scheitern

Moderation: **David Vincent Henneberger**

CEO OC Lisbon, Consultant

20:40 **Fragen aus dem Publikum**

ZUM THEMA!

Künstliche Intelligenz wird zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Wirtschaft, Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt. Europa hat bei der Regulierung von KI eine Vorreiterrolle übernommen. Nun kommt es darauf an, innovationsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit insbesondere kleine und mittlere Unternehmen KI erfolgreich entwickeln, anwenden und skalieren können. Zugang zu Rechenkapazitäten und Daten, qualifizierte Fachkräfte, Finanzierung sowie ein verlässlicher regulatorischer Rahmen sind dabei zentrale Voraussetzungen.

Die Studie „Competitiveness the European Way“ zeigt, wie Europa seine Wettbewerbsfähigkeit bei Schlüsseltechnologien stärken und Innovationen schneller in marktfähige Anwendungen überführen kann.

Wir diskutieren mit **Franziska Müller-Rech MdL**, stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion NRW und Sprecherin für Bildung und KI, **Dr. Christian Temath**, KI.NRW / Fraunhofer IAIS, und dem KI-Unternehmer **Ademir Mustic** wie NRW, Deutschland und Europa bessere Bedingungen für die Anwendung und Weiterentwicklung Künstlicher Intelligenz schaffen können. Im Mittelpunkt stehen dabei die politischen Weichenstellungen für einen zukunftsfähigen KI-Standort Europa sowie die Erfahrungen aus der regionalen Praxis.

Im Anschluss wollen wir den Abend bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Bildungszentrum NRW
Bunsenstraße 19
40215 Düsseldorf

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Bildungszentrum NRW
Bunsenstrasse 19
40215 Düsseldorf

Organisation

Edina Selimanjin
Telefon +49 211 15794604
edina.selimanjin@freiheit.org

Studienleitung

Dr. Frank Weyers
Leiter Landesbüro und Bildungszentrums NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/hwit5
oder über unseren zentralen Service**

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes „Bildungszentrum NRW“ und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.